

So., 12. November 2023, 17.00 Uhr Basilika
Karten unter www.okticket.de

Gedenkonzert für Verstorbene des SGG mit dem Ensemble Officium N

Das Ensemble Officium N setzt sich aus Ehemaligen und Freunden der Schule zusammen. Jeden ersten Sonntag im Monat ist es im Choralamt des Konvents in der Basilika zu hören. Daneben gestaltet Officium N oratorische Konzerte. Im Gedenkonzert für die Verstorbenen des Gymnasiums erklingen die Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz unter der Leitung von Bernhard Falk.

Fr., 24. November 2023, 19.30 Uhr Aula
Eintritt frei

Dr. Stephan Deutinger: Zeitreise 1723 – Niederaltach, Bayern und die Welt

Dr. Stephan Deutinger (Absolvia 1985) ist als Akademischer Oberrat an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ein ausgewiesener Spezialist für Bayerische Geschichte. In Niederaltach wird er das Gründungsjahr des Gotthard-Seminars in den landes- und weltpolitischen Kontext stellen und aus der Bottom-up-Perspektive regionale Ereignisse in der übergeordneten Vernetzung verständlich machen.

Mo., 25. Dezember 2023, 19.30 Uhr Basilika
Eintritt frei

Weihnachtskomplet der Iuvenes Cantores Altahensis

Mit der Weihnachtskomplet beschließen die Iuvenes Cantores das Festjahr mit mittelalterlichen Weihnachtsgesängen aus italienischen, spanischen, böhmischen und deutschen Codices.

St.-Gotthard-Gymnasium der Benediktiner Niederaltach

Eine Bildungsstätte für die Region

Hengersberger Straße 19 · 94557 Niederaltach · Telefon 0 99 01 / 208 - 150
Mail: st.-gotthard-gymnasium@t-online.de · www.st-gotthard-gymnasium.de



Eine Bildungsstätte für die Region

Der Schulname „St.-Gotthard-Gymnasium“ geht auf das 1723 von Abt Joscio Hamberger gegründete „Seminarium in honorem Sancti Godehardi“ zurück. Im Nekrolog Joscius wird berichtet, dass er 1723 das „Seminarium sancti Godehardi, worinnen unter einem besonderen wohlgestellten Directore, Praeceptore, und Instructore alljährlich 14 bis 16 Knaben wohl gekleydet, und unterhalten, in aller Music und Studiis unterrichtet“ wurden, gegründet habe.

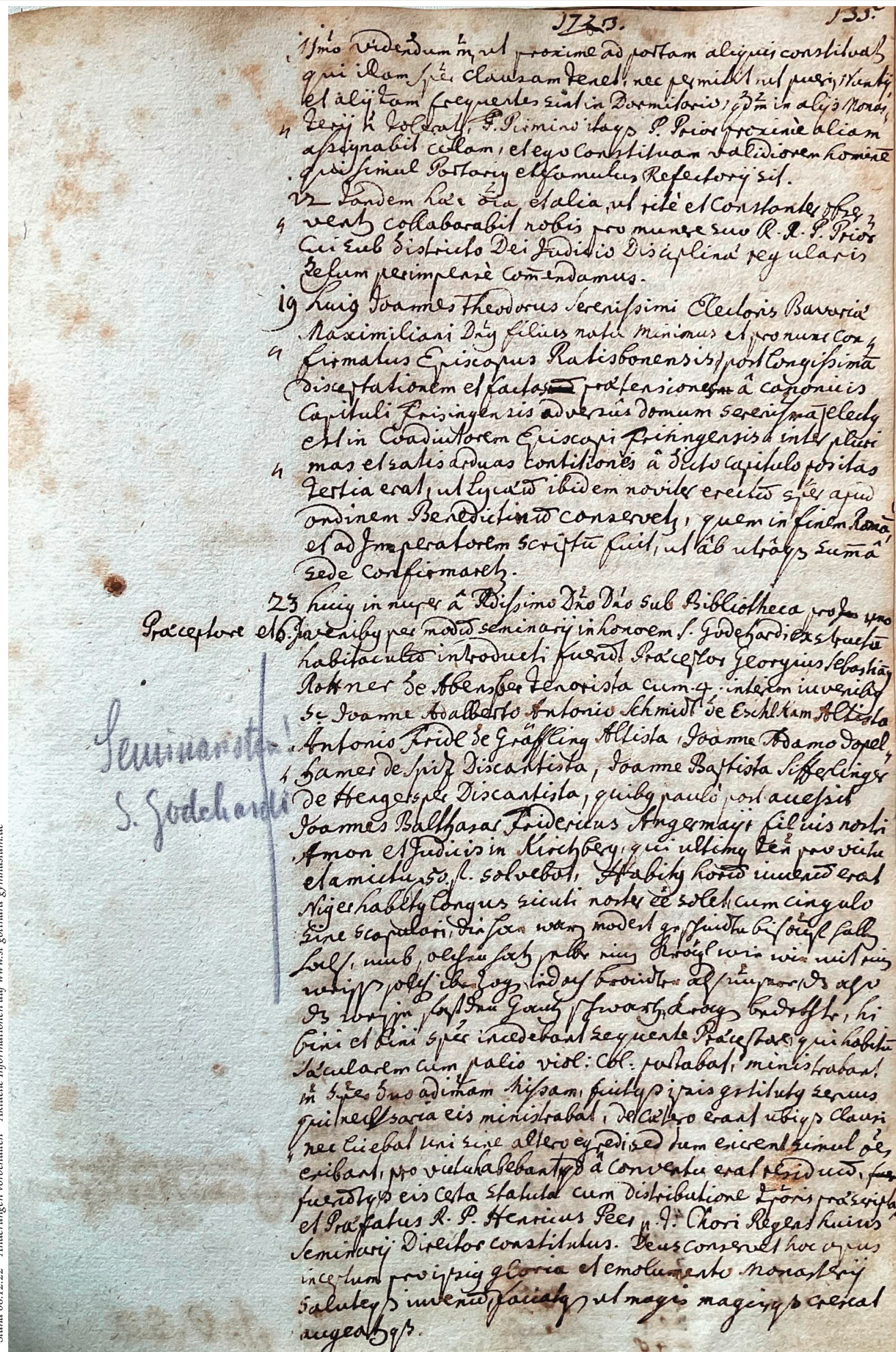
Mit der Aufnahme des Schulnamens „Seminar St.-Gotthard“ nach der Wiederbesiedlung des Klosters zu Beginn des 20. Jahrhunderts nimmt der Konvent bewusst Bezug auf Joscius Seminar und weist gleichzeitig auf das heutige St.-Gotthard-Gymnasium voraus. In Niederaltach herrscht ein starkes Bewusstsein für die lange Traditionslinie, in der die Schule steht – eine Traditionslinie, die auch einen Bogen über den mehr als 100-jährigen Leerstand nach der Säkularisation spannt. Der Gründung des Seminars in ihren Konsequenzen und Perspektiven zu gedenken und gleichzeitig die Beständigkeit der Idee zu feiern, ist das Anliegen des Gotthard-Jahres. Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums lädt Sie ein, die vielfältigen Veranstaltungen mitzufeiern, mitzugestalten und mitzugehen.

Bildnachweis: Homepages der Künstlerinnen und Künstler (5), St.-Gotthard-Gymnasium Niederaltach (7), Abtei Niederaltach (1).

Auf dieser Seite ist der Eintrag aus dem Tagebuch von Marian Pusch OSB (1739-1746 Abt von Niederaltach) mit der Ersterwähnung unserer Schule abgebildet (Klosterarchiv Niederaltach).



Stand 08.12.22 - Änderungen vorbehalten - Aktuelle Informationen auf www.st-gotthard-gymnasium.de



1723
SEMINARIUM
IN HONOREM
SANCTI
GODEHARDI
2023
Gotthard-Jahr
am
St.-Gotthard-
Gymnasium
der Benediktiner
Niederaltach